

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 17. Sitzung (18. TA)

der Bezirksvertretung für den

Stadtbezirk III

am Donnerstag, 02.06.2016,
Villa Wuppermann - Bürgerzentrum,
Kaminzimmer (EG),
Mülheimer Straße 14, 51375 Leverkusen
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 17:50 Uhr

Anwesend:

CDU

Frank Schönberger

Ulrike Hölzer

Ulrich Kämmerling

Michael Prangenberg

Bezirksvorsteher

bis TOP 2.2 ö.S.

SPD

Wolfgang Pockrand

Gisela Eickhoff-Prochno

Michael Hüther

Lukas Kolodziej

Stv. Bezirksvorsteher, Fraktionsvorsitzender

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rainer Blum

FDP

Benedikt Vennemann

BÜRGERLISTE

Ulrike Lorenz

es fehlen entschuldigt:

CDU

Georg Karl Wollenhaupt

pro Deutschland

Maria Demann

mit beratender Stimme nimmt teil:

Gerd Masurowski SPD

Verwaltung:

Susanne Weber Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Nicole Schatz Finanzen (20)

Nicolas Hell Finanzen (20)

Petra Cremer Stadtplanung (61)

Jürgen Späker Kataster und Vermessung (62)

Reinhard Schmitz Tiefbau (66)

Schriftführung:

Carsten Scholz Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>		<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung	4
2	Ansiedlung eines Vollsortimenters im Schlebuscher Süden	4
2.1	Gutachterliche Prüfung im Rahmen des Einzelhandelskonzepts - Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 01.06.16 - Nr.: 2016/1129	4
2.2	Vorhabenbezogener Bebauungsplan V 29/III „Schlebusch – Einzelhandel Reuterstraße“ (Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB) und Vorhaben- und Erschließungsplan - Einleitungsbeschluss - Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit - Verwaltungsvorlage - m. Stn. v. 25.05.16 - Nr.: 2015/0876	4

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Bezirksvorsteher Schönberger eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Entschuldigt haben sich Herr Wollenhaupt (CDU) und Frau Demann (pro Deutschland).

Gegen die verteilte Arbeitstagesordnung erhebt sich kein Widerspruch, so dass diese einstimmig beschlossen ist.

Herrn Wurmbach von der Bürgerinitiative „Pro und Contra“ wird zu Tagesordnungspunkt 2 der öffentlichen Sitzung durch die Bezirksvertretung III einstimmig das beantragte Rederecht gewährt.

Anschließend wird Frau Schimmank von der REWE Group zu Tagesordnungspunkt 2 der öffentlichen Sitzung durch die Bezirksvertretung III einstimmig das beantragte Rederecht gewährt.

2 Ansiedlung eines Vollsortimenters im Schlebuscher Süden

2.1 Gutachterliche Prüfung im Rahmen des Einzelhandelskonzepts

- Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 01.06.16
- Nr.: 2016/1129

2.2 Vorhabenbezogener Bebauungsplan V 29/III „Schlebusch – Einzelhandel Reuterstraße“ (Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB) und Vorhaben- und Erschließungsplan

- Einleitungsbeschluss
- Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit
- Verwaltungsvorlage
- m. Stn. v. 25.05.16
- Nr.: 2015/0876

Zunächst legt Herr Wurmbach stellvertretend für die Bürgerinitiative „Pro und Contra“ seine Bedenken im Zusammenhang mit der geplanten Ansiedlung eines REWE Vollsortimenters an der Reuterstraße dar.

Anschließend erläutert Frau Schimmank für die REWE Group das geplante Projekt eines REWE Vollsortimenters an der Reuterstraße. Ihr Redemanuskript zu Einzelheiten des geplanten Vorhabens lässt sie anschließend an die Mitglieder der Bezirksvertretung verteilen. Sie sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Im Verlaufe der sich daran anschließenden Diskussion beantragt Herr Pockrand (SPD), die Vorlage Nr. 2015/0876 zu vertagen, bis die Fortschreibung des gesamtstädtischen Handlungsprogramms Einzelhandel vorliegt. Frau Cremer (61) erklärt, dass damit im Frühjahr 2017 zu rechnen ist. Sie sagt zu, dass die Stadtplanung mit dem beauftragten Gutachter prüfen wird, ob der Bereich Schlebusch auch schneller erarbeitet werden kann.

Herr Bezirksvorsteher Schönberger lässt zunächst über den Antrag Nr. 2016/1129 abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen:

Wie Antrag

dafür: 9 (4 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
dagegen: 2 (1 FDP, 1 BÜRGERLISTE)

Anschließend lässt Herr Bezirksvorsteher Schönberger über den Vertragsantrag von Herrn Pockrand (SPD) zur Vorlage Nr. 2015/0876 abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen:

Die Vorlage Nr. 2015/0876 wird vertagt, bis die Fortschreibung des gesamtstädtischen Handlungsprogramms Einzelhandel vorliegt.

dafür: 9 (4 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
dagegen: 2 (1 FDP, 1 BÜRGERLISTE)

Herr Bezirksvorsteher Schönberger schließt die öffentliche Sitzung gegen 17:40 Uhr.

Frank Schönberger
Bezirksvorsteher für den
Stadtbezirk III

Carsten Scholz
Schriftführer